Proto Resources & Investments Ltd.: Beginn der geophysikalischen ZTEM-Untersuchung und Erweiterung des Waterloo-Projekts

22.12.2010 | [DGAP](#)

Sydney, New South Wales, Australien. 22. Dezember 2010. Proto Resources & Investments Ltd. (WKN: A0LBT8, ASX: PRW) (kurz 'Proto Resources' oder 'das Unternehmen') und Peak Mining and Exploration Limited geben bekannt, dass die per Helikopter durchgeführte geophysikalische Messung nach der ZTEM-Methode auf den Projekten Wave Hill und Lindeman's Bore im australischen Bundesstaat Northern Territory nun begonnen wurde. Diese Untersuchung stellt die erste bekannte kommerzielle Nutzung der ZTEM-Methode in Australien dar. Sie wird ca. ein bis zwei Wochen dauern. Erste Ergebnisse werden für Anfang des neuen Jahres erwartet.

Proto Resources gibt auch bekannt, dass auf der Grundlage der ersten Ergebnisse der detaillierten stratigrafischen Kartierung durch die Queensland University of Technology zwei weitere Explorationslizenzen (EL 28504 und EL 28505) über eine Fläche von 2.041,3 Quadratkilometer beantragt wurden. Das Gebiet befindet sich südlich der bestehenden Explorationslizenzengebiete bei Waterloo in Northern Territory.

Zusammenfassung

- Die geophysikalische Untersuchung per Helikopter nach der ZTEM-Methode wird derzeit auf Lindeman's Bore (EL 25307) und Wave Hill (EL 27413, EL 27617 und EL 27618) durchgeführt. Insgesamt sind Messungen über ca. 918 Flugkilometer in Auftrag gegeben.
- Die ZTEM-Messung zielt auf die Unterstützung von Exploration im großen Maßstab der Gebiete von größtem Interesse innerhalb der Projektgebiete ab und wird möglicherweise leitende Strukturen bzw. Muttergestein abgrenzen, die zukünftig durch Bohrungen geprüft werden können.
- Proto Resources hat zwei weitere Explorationslizenzen (EL 28504 und EL 28505) über eine Fläche von 2.041,3 Quadratkilometer beantragt, die sich südlich der bestehenden Explorationslizenzengebiete bei Waterloo (EL 27416 und EL 27420) in Northern Territory befinden.

Beginn der ZTEM-Untersuchung

Proto Resources gibt bekannt, dass eine geophysikalische Untersuchung nach der Methode 'Z-axis Tipper Electromagnetic System' (kurz 'ZTEM') im Umfang von ca. 918 Flugkilometern für die Projekte Wave Hill und Lindeman's Bore in Auftrag gegeben wurde (Explorationslizenzengebiete EL 25307, EL 27413, EL 27617 und EL 27618).

Das Projekt Lindeman's Bore auf Explorationslizenzengebiet EL 25307 und drei vor kurzem gewährte Lizenzen bei Wave Hill (EL 27413, EL 27617 und EL 27618) befinden sich 380 km südwestlich von Katherine nahe der Ortschaft Kalkarindji.

Alle Untersuchungen sind so geplant, dass eine gute Abdeckung der Liegenschaften erfolgt. Die parallel abzufliegenden Flugkilometer haben einen Abstand von 1 km zueinander. Abbildung 1 (in der ursprünglichen englischen Pressemitteilung, die am Ende verlinkt ist) zeigt die Mess-Pläne und die Abdeckung der zwei Projektgebiete Lindeman's Bore und Wave Hill.

Die ZTEM-Methode

ZTEM stellt die neueste Umsetzung eines im Flug durchgeführten AFMAG-Systems dar, das erst Ende 2006 kommerzialisiert wurde und nun oft weltweit durch die kanadische Geotech Limited eingesetzt wird. Es ist eine innovative im Flug durchgeführte elektromagnetische Untersuchung, die die natürlichen bzw. passiven Felder der Erde als Quelle für übertragene Energie nutzt. Diese Felder werden durch atmosphärische Gewitter weltweit erzeugt. Dies stellt den ersten kommerziellen Einsatz in Australien dar. Weil das ZTEM-System Elektromagnetismus aufzeichnet, der durch Blitze erzeugt wird, ist Northern Territory mit dem

Auftreten einer hohen Zahl an Blitzen ideal. Dies zeigt sich auch an Aufnahmen vom Weltall aus, die eine hohe Dichte an Blitzen in Northern Territory dokumentieren.

Die bei der ZTEM-Methode verwendeten Frequenzen (25 bis 600 Hz) erreichen Tiefen unter der Erdoberfläche von ca. 500 m bis 2 km in resistiven geologischen Umgebungen. Bei wenig resistivem Grundgestein oder dort, wo leitendes bedeckendes Gestein vorhanden ist, werden geringere Tiefen erreicht.

Die aufgezeichneten ZTEM-Daten zeigen den relativen Kontrast der Leitfähigkeit/Resistivität des Grundgesteins auf und sind unabhängig von absoluter Leitfähigkeit, wie sie mit herkömmlichen per Flug aufgezeichneten EM-Daten gemessen werden. Deshalb können sowohl schwach leitende Ziele, wie Veränderungs- und Verwerfungsbereiche, als auch stärker leitende Ziele, wie Grafit- und Massive-Sulfid-Bereiche kartiert werden. Insgesamt kann ZTEM ein effektives, umfassendes Werkzeug zur Kartierung von tief liegender Leitfähigkeit sein. Damit ist es einzigartig unter den per Flug durchgeführten elektromagnetischen Aufzeichnungssystemen. Die Abbildungen 2 und 3 (in der ursprünglichen englischen Pressemitteilung, die am Ende verlinkt ist) zeigen die Bestandteile eines ZTEM-Systems.

Neue Explorationslizenzen bei Waterloo beantragt

Proto Resources gibt auch bekannt, dass das Unternehmen zwei neue Explorationslizenzen beantragt hat: EL 28504 (1.387 Quadratkilometer) und EL 28505 (654,3 Quadratkilometer) umfassen insgesamt 2.041,3 Quadratkilometer und befinden sich südlich der bestehenden Explorationslizenzgebiete bei Waterloo (EL 27416 und EL 27420) in Northern Territory (siehe Abbildung 4 der ursprünglichen englischen Pressemitteilung, die am Ende verlinkt ist). Die Lizenzanträge wurden nach dem vor kurzem erfolgten Abschluss der Arbeiten der Queensland University of Technology (kurz 'QUT') gestellt. Proto Resources unterstützt die Forschung zum Vulkanismus in Northern Territory der QUT.

Proto Resources ist überzeugt, dass diese neuen Liegenschaften aussichtsreich sind für eine Vererzung mit Nickel, Kupfer und die Metalle der Platin-Gruppe im Norilsk-Stil - dieses Konzept verfolgt Proto Resources. Die Liegenschaften weisen zahlreiche Aufschlüsse (an die Oberfläche tretendes Gestein) der Antrim Plateau Volcanics auf, die entscheidend für das geologische Modell von Proto Resources sind.

Die Arbeiten von QUT führten zu einer detaillierten stratigrafischen Kartierung des Kalkarindji-Basalts im Waterloo-Gebiet. Erste Ergebnisse zeigen wesentliche Variationen in der Mächtigkeit des erhaltenen Basalts von Norden nach Süden auf. Erste Feststellungen legen nahe, dass diese Variationen das Vorhandensein einer großen oder mehrerer Verwerfung zwischen der bisher bekannten Black-Fellow-Creek-Verwerfung und der Baines-Verwerfung voraussetzen. Solche Verwerfungen könnten als Verbindungskanal gedient haben, die Lava an die Oberfläche treten lies und nach dem geologischen Norilsk-Stil-Konzept von Proto Resources eine Lagerstätte mit Nickel, Kupfer und den Metallen der Platin-Gruppe beherbergen könnte.

QUT identifizierte auch eine Kupfer-Vererzung im Headley-Kalkstein, der direkt auf dem Basalt des Antrim Plateau bei Waterloo liegt. Diese Kupfer-Vererzung ist in einem vollständig wiederkristallisierten Kohlenstoff als kleine Anhäufungen eines bisher noch unidentifizierten Kupfer-Kohlenstoff-Minerals eingebettet. Diese Einheit, die nur kurz untersucht wurde, erstreckt sich scheinbar über 40 m und stellt ein natürliches Ziel für folgende Exploration dar, die die Kontinuität prüft.

Die Informationen in dieser Pressemitteilung, soweit sie sich auf Explorationsergebnisse bezieht, basieren auf Informationen, die von Herrn Andrew Jones zusammengestellt wurden. Er ist Mitglied des 'Australasian Institute of Mining & Metallurgy' und ein Vollzeit-Angestellter von TasEx Geological Services Pty Ltd. Er besitzt ausreichend Erfahrung, die relevant für den jeweils betrachteten Typ der Vererzung und die jeweils betrachtete Lagerstätte ist. Er besitzt ausreichend Erfahrung, die relevant ist für die Tätigkeit, die er ausübt, um als qualifizierte Person gemäß der Rechtsvorschrift '2004 Edition of the 'Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves' zu gelten. Herr Andrew Jones stimmt der Aufnahme der Informationen in der Pressemitteilung in der Form und in dem Kontext, wie sie erscheinen, zu.

Die ursprüngliche englische Pressemitteilung enthält weitere Angaben, insbesondere Fotos und geologische Karten, und ist als PDF-Datei mit dem Link am Ende abrufbar.

http://www.goldinvest.de/wp-content/uploads/Proto_Resources_Press_Release_22Dec2010_e.pdf

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Proto Resources & Investments Ltd.
Andrew Mortimer
Chairman and Joint Managing Director
Suite 1901, Level 19, 109 Pitt Street

Sydney, NSW, 6008, Australia
PO Box R1870
Royal Exchange, NSW, 1225, Australia
Tel. + 61 (2) 9225 4000
Fax + 61 (2) 9235 3889
www.protoresources.com.au

AXINO AG
investor & media relations
Königstraße 26, 70173 Stuttgart
Tel. +49 (711) 25359230
Fax +49 (711) 25359233
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/27033--Proto-Resources-und-Investments-Ltd.--Beginn-der-geophysikalischen-ZTEM-Untersuchung-und-Erweiterung-des->

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).